

Neuenhofe in neuem Licht

Burg (pm/ub). Helle Lichtkegel erleuchten jetzt Straßen und Bürgersteige in Neuenhofe. Denn die Stadtwerke Burg GmbH (Stadtwerke Burg) hat dort die alten Straßenlaternen durch moderne LED-Beleuchtung ersetzt. Nachdem der kommunale Energiedienstleister die öffentliche Ausschreibung im Juni 2015 für sich entschieden hat, begannen am Dienstag (6. Oktober) die Arbeiten im Zuge der umfassenden Straßensanierung in Neuenhofe. Die LED-Technik – LED steht für Licht emittierende Diode – ist besonders sparsam, hat eine lange Lebensdauer und erhellt schon deshalb deutschlandweit immer mehr Straßen. „Im Gegensatz zu alten Quecksilberdampflampen, wie sie in Neuenhofe installiert waren, sind LED sehr effizient und besonders lichtstark“, sagt Dr. Alfred



Die neuen LED-Leuchten erhellen die Hauptstraße in Neuenhofe.

Foto: Stadtwerke

Kruse, Geschäftsführer der Stadtwerke Burg und ergänzt: „Das Halbleiterlicht trägt durch seinen geringen Energiebedarf zum Klimaschutz bei. Es hilft, den Ausstoß von Treibhausgasen zu

verringern.“ So reduziert sich der Stromverbrauch von Neuenhofe durch den Austausch der 27 Laternen in der Hauptstraße um 64 Prozent. Damit verringern sich die Stromkosten der Ortschaft bei einer jährlichen Brenndauer der Straßenbeleuchtung von 4.000 Stunden um etwa 1.500 Euro. Gleichzeitig erhöhe sich die Sicherheit für Anwohner und Verkehrsteilnehmer, da die Ausleuchtung im Gegensatz zur bisherigen Technik gleichmäßiger und heller sei, erläutert Robert Feldberg, Projektleiter Beleuchtung bei den Stadtwerken Burg. „Das wirkt sich positiv auf den Lebenskomfort in Neuenhofe aus“, meint er. Das Licht auf den sechs Meter hohen Masten erstrahlt in einem neutralen Weiß, die Leuchtkörper sind durch ihre Langlebigkeit besonders wartungsarm.